

Eisbericht Nr. 101

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 89

Nr. 101

Dienstag, den 10.05.2016

1

Übersicht

In den Schären der Bottenwiek ist örtlich morsches Festeis oder lockeres Eis zu finden. Außerhalb davon kommt ansonsten überwiegend offenes Wasser vor, durchsetzt mit vom Festeis abgebrochenen Schollen. Im Zentrum der Bottenwiek treibt zwischen etwa 65°00'N und 65°20'N 10-40cm dickes Eis unterschiedlicher Konzentration.

Bottenwiek

Finnische Küste: In den nördlichen Schären liegt örtlich morsches Festeis. Anschließend folgt bis etwa Merikallat überwiegend offenes Wasser, durchsetzt mit vom Festeis abgebrochenen Schollen. Westlich von Merikallat treibt in der Mitte der offenen See 10-40 cm dickes Eis unterschiedlicher Konzentration.

Schwedische Küste: In den nördlichen Schären liegen Reste von morschen Festeis oder lockeres Treibeis. Abseits davon folgt meist offenes Wasser mit einigen Eisblöcken und Eisschollen darin. Auf See treibt zwischen 5sm nordöstlich Borussigrund und 7sm westlich von Merikallat 20-50 cm dickes, lockeres bis dichtes Eis.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Bei Tagestemperaturen von etwa 5°C auf See und über 10°C an der Küste, und meist schwachen bis mäßigen nördlichen Winden, wird die Eisbedeckung in der Bottenwiek weiter abnehmen.

Im Auftrag
Dr. Holfort

Overview

In the archipelagos of the Bay of Bothnia there is rotten fast ice and open ice in places. Farther out there is mostly open water interspersed with large ice floes which have broken off the fast ice. In the middle of the Bay of Bothnia, between about 65°00'N and 65°20'N, there is 10-40cm thick ice of varying concentrations.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: There is rotten fast ice in places in the northern archipelagos. Farther out there is mainly open water, interspersed with large thick drifting ice floes, which have broken off the fast ice, up to approximately Merikallat. West of Merikallat, in the middle part of the sea, there is 10-40 cm thick drift ice of varying concentration.

Swedish Coast: In the northern archipelagos there are remnants of rotten fast ice or open drift ice. Off the fast ice edge there is predominately open water with some floebits and ice floes. At sea, there is an area of 20-50 cm thick, open to close drift ice between 5nm northeast of Borussigrund and 7nm west of Merikallat.

Expected Ice Development

With day-temperatures around 5°C at sea and over 10°C at the coasts, and mostly weak to moderate northerly winds, the ice coverage in the Bay of Bothnia will further decrease.

Dr. Holfort

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/Marine_data/Observations/Ice/

© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisauskünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de

© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp/kw	Ice Class	Begin
Finland	Tornio, Kemi and Oulu	2000 dwt	I and II	07.05.

Information of the Icebreaker Services

Finland

Vessels bound for Gulf of Bothnia ports in which traffic restrictions apply shall, when passing Svenska Björn, report their nationality, name, port of destination, ETA and speed to ICE INFO on VHF channel 84. This report can also be given directly by phone +46 31 699 100.

Icebreaker: In the Bay of Bothnia contracted tugboats assist as needed.

Sweden

Vessels bound for ports with traffic restrictions in Gulf of Bothnia shall, when passing Svenska Björn (59° 33'N 20° 01'E) report to **ICEINFO** on VHF channel 84; Stating ATP, destination and ETA.

Request for dirways can be send to iceinfo@sjofartsverket.se.

Arrival report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16; Stating ATA, ETD and next port of call.

Departure report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16; Stating ATD, next port of call and ETA.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

<p>Erste Zahl:</p> <p>A_B Menge und Anordnung des Meereises</p> <p>0 Eisfrei</p> <p>1 Offenes Wasser– Bedeckungsgrad kleiner 1/10</p> <p>2 Sehr lockeres Eis– Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10</p> <p>3 Lockeres Eis– Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10</p> <p>4 Dichtes Eis– Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10</p> <p>5 Sehr dichtes Eis– Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10</p> <p>6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis– Bedeckungsgrad 10/10</p> <p>7 Eis außerhalb der Festeiskante</p> <p>8 Festeis</p> <p>9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante</p> <p>/ Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl:</p> <p>T_B Topographie oder Form des Eises</p> <p>0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis – Durchmesser unter 20 m</p> <p>1 Kleine Eisschollen – Durchmesser 20 bis 100 m</p> <p>2 Mitttelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m</p> <p>3 Große Eisschollen – Durchmesser 500 bis 2000 m</p> <p>4 Sehr große oder riesig große Eisschollen – Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis</p> <p>5 Übereinandergeschobenes Eis</p> <p>6 Kompakter Schneeberg od. kompakte Eisbrecklumpchen oder kompaktes Trümmereis</p> <p>7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen)</p> <p>8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis</p> <p>9 Morsches Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl:</p> <p>S_B Entwicklungszustand des Eises</p> <p>0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick)</p> <p>1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut</p> <p>2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick)</p> <p>3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick)</p> <p>4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick)</p> <p>5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick)</p> <p>6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick)</p> <p>7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl:</p> <p>K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis</p> <p>0 Schifffahrt unbehindert</p> <p>1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich.</p> <p>2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam.</p> <p>3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.</p> <p>4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung.</p> <p>5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung</p> <p>8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt.</p> <p>9 Schifffahrt hat aufgehört.</p> <p>/ Unbekannt</p>
--	--

Finnland , 10.05.2016

Röyttä – Etukari	2195
Etukari – Ristinmatala	1195
Ajos – Ristinmatala	1805
Ristinmatala – Kemi 2	0//5
Kemi 2 – Kemi 1	1805
Kemi 1, Seegebiet im SW	0//5
Kemi 2 – Ulkokrunni – Virpiniemi	0//5
Oulu, Hafen – Kattilankalla	0//5
Kattilankalla – Oulu 1	0//5

Oulu 1, Seegebiet im SW	0//5
Offene See N-lich Breite Marjaniemi	4875
Breitengrad Marjaniemi – Ulkokalla, See	2811

Schweden , 10.05.2016

Karlsborg – Malören	1411
Malören, Seegebiet außerhalb	1311
Luleå – Björnklack	1311
Björnklack – Farstugrunden	1311
Farstugrunden, See im E und SE	1311

Jahrgang 89	Nr. 101	Dienstag, den 10.05.2016	3
--------------------	----------------	---------------------------------	----------

Sandgrönn Fahrwasser	1311
Rödkallen – Norströmsgrund	1311